



**ALOIS STÖGER**  
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien  
Tel: +43 1 711 00 – 0  
Fax: +43 1 711 00 – 2156  
alois.stoeger@sozialministerium.at  
www.sozialministerium.at  
DVR: 0017001

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

**GZ: BMASK-20001/0028-II/B/2017**

Wien, 21.4.2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr 12065/J des Abg. Spindelberger betreffend Finanzierbarkeit des Österreichischen Pensionssystems** wie folgt:

**Frage 1:**

Die Bevölkerung hat sich laut Statistik Austria (Bevölkerungsprognose Hauptszenario vom 11.11.2016) im Jahresdurchschnitt 2014-2016 folgendermaßen entwickelt:

	Unter 20 Jahre	20 bis unter 65 Jahre	65 und mehr Jahre	gesamt
2014	1.686.089	5.285.847	1.571.996	8.543.932
2015	1.692.442	5.342.640	1.594.437	8.629.519
2016	1.711.427	5.412.970	1.614.733	8.739.130
2014	19,7%	61,9%	18,4%	100,0%
2015	19,6%	61,9%	18,5%	100,0%
2016	19,6%	61,9%	18,5%	100,0%

Quelle: STATISTIK AUSTRIA - Bevölkerungsprognose 2016. Erstellt am 11.11.2016.

**Frage 2:**

Die Werte für die Jahre 2020, 2030 und 2050 können dem Langfristgutachten aus dem Jahr 2014, das der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung am 27. November 2015 vorgelegt wurde, (Tabellen 5, 6a und 6b) entnommen werden. Allerdings verwendet das Langfristgutachten abweichende Altersgruppierungen.

Jahr	Altersgruppe 0 bis 14	Altersgruppe 15 - 64	Altersgruppe 65 und älter
2020	1.260.527	5.738.618	1.728.624
2030	1.281.992	5.534.731	2.179.915
2050	1.279.139	5.424.867	2.630.598

Ein aktuelleres Gutachten liegt derzeit nicht vor.

Laut aktueller Bevölkerungsprognose der Statistik Austria vom 11.11.2016 ergibt sich für die Gruppen, die in Frage 1 dargestellt wurden:

	Unter 20 Jahre	20 bis unter 65 Jahre	65 und mehr Jahre	gesamt
2050	1.825.455	5.275.328	2.670.377	9.771.160
	18,7%	54,0%	27,3%	100,0%

Quelle: STATISTIK AUSTRIA - Bevölkerungsprognose 2016. Erstellt am 11.11.2016.

### Frage 3:

Es wird auf die Tabellen 1 bis 3 im Anhang verwiesen.

### Frage 4:

Es wird auf die Tabellen 4 bis 7 im Anhang verwiesen.

### Frage 5:

Im Jahr 2016 (Jahresdurchschnitt) standen 2.314.195 Pensionsleistungen 3.860.337 Pflichtversicherte gegenüber. Dies ergibt eine Pensionsquote von 599. Bei den Unselbständigen (ASVG) betrug die Quote 595, im Bereich der Selbständigen (GSVG) 422 und bei den Bauern (BSVG) 1.252. Damit ist die Quote niedriger als 2015 (609) und 2014 (617). Das Sinken der Quote ist darauf zurückzuführen, dass der Pensionsstand 2016 im Jahresdurchschnitt nur um

0,3% steigt, die Steigerung bei den Pflichtversicherten 2016 jedoch höher ist und rund 1,9% beträgt.

Für das Jahr 2017 wird mit einer Pensionsquote von 598 gerechnet, 594 im Bereich ASVG, 420 im GSVG und 1.268 im BSVG (Gutachten der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung für das Jahr 2017 vom 27.10.2016).

#### Pensionsquote

2014	ASVG	GSVG	BSVG	gesamt
Pensionsleistungen	1.950.739	177.987	179.363	2.308.089
Versicherte	3.184.809	411.379	143.752	3.739.940
Pensionsquote	613	433	1.248	617

2015	ASVG	GSVG	BSVG	gesamt
Pensionsleistungen	1.949.340	180.386	176.968	2.306.694
Versicherte	3.224.163	423.167	141.575	3.788.905
Pensionsquote	605	426	1.250	609

2016	ASVG	GSVG	BSVG	gesamt
Pensionsleistungen	1.956.380	183.278	174.537	2.314.195
Versicherte	3.287.065	433.867	139.405	3.860.337
Pensionsquote	595	422	1.252	599

Steigerung 2015-2016	ASVG	GSVG	BSVG	gesamt
Pensionsleistungen	0,4%	1,6%	-1,4%	0,3%
Versicherte	2,0%	2,5%	-1,5%	1,9%
Pensionsquote	-1,6%	-0,9%	0,2%	-1,5%

2017	ASVG	GSVG	BSVG	gesamt
Pensionsleistungen	1.982.320	186.681	174.074	2.343.076
Versicherte	3.337.712	444.567	137.245	3.919.524
Pensionsquote	594	420	1.268	598

Quelle: Gutachten der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung für das Jahr 2017 vom 27.10.2016

#### Frage 6:

63%, inklusive Aufwand für Ausgleichszulagen betrug der Anteil 2,92%. Für das Jahr 2016 ergeben sich aufgrund der letzten controlling-Meldung an das BMF im November 2016 (vorläufige Werte für 2016) 2,66% bzw. 2,94%. Die im Gutachten der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung für das Jahr 2017 vom 27.10.2016 errechneten Werte für Bundesbeitrag und Bundesmittel 2017 können der folgenden Tabelle entnommen werden. Gemessen an der BIP-Prognose des WIFO vom März 2017 ergibt dies Anteile von 2,62% bzw. 2,89%.

	Bundesbeitrag in Mio. €	Bundesmittel in Mio. € 1)	BIP in Mio. € 2)	Anteil am BIP	
				Bundesbeitrag	Bundesmittel
2015	8.953	9.941	339.896	2,63%	2,92%
2016	9.298	10.268	349.493	2,66%	2,94%
2017	9.462	10.426	361.180	2,62%	2,89%

1) Bundesbeitrag und Ausgaben für Ausgleichszulagen  
2) Quelle: WIFO, lt. WIFO Konjunkturprognose vom März 2017

Bundesbeitrag und Bundesmittel:  
2015: endgültige Erfolgsrechnungen der PV-Träger  
**2016:** lt. controlling-Meldung an das BMF vom Nov. 2016 - **noch vorläufige Werte!**  
2017: lt. Gutachten der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung für das Jahr 2017 vom 27.10.2016

Im „Bericht über die langfristige Entwicklung der gesetzlichen PV 2013-2060 vom November 2014“ der Kommission zur langfristigen Pensionsversicherung werden folgende Anteile der Gesamtausgaben (ohne Aufwand für Ausgleichszulagen) am BIP errechnet (Tabelle 30b):

	Anteil am BIP
2015	2,9%
2025	3,1%
2035	4,4%
2045	5,6%
2050	5,7%

Da in diesem Bericht der Aufwand für Ausgleichszulagen nicht prognostiziert wird, kann der Anteil der Bundesmittel am BIP nicht errechnet werden.

Ein aktuelleres Gutachten liegt derzeit nicht vor.

#### Frage 7:

	Ausfallhaftung in Mio. €	gesamter Bundesbeitrag in Mio. €	BIP in Mio. € 1)	Anteil am BIP	
				Ausfallhaftung	Bundesbeitrag
2016	7.778	9.298	349.493	2,23%	2,66%
2017	7.887	9.462	361.180	2,18%	2,62%

1) Quelle: WIFO, lt. WIFO Konjunkturprognose vom März 2017

Ausfallhaftung und Bundesbeitrag:  
**2016:** lt. controlling-Meldung an das BMF vom Nov. 2016 - **noch vorläufige Werte!**  
2017: lt. Gutachten der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung für das Jahr 2017 vom 27.10.2016

**Frage 8:**

<b>Bruttopension Dez. 2016 1)</b>	Männer	Frauen	gesamt
Arbeiter	€ 1.151	€ 683	€ 878
Angestellte	€ 1.938	€ 1.184	€ 1.443
Eisenbahnen	€ 1.569	€ 913	€ 1.237
Bergbau	€ 1.969	€ 1.071	€ 1.548
<b>PV der Unselbständigen</b>	<b>€ 1.474</b>	<b>€ 923</b>	<b>€ 1.136</b>
Bauern	€ 1.060	€ 659	€ 795
Gewerbetreibende	€ 1.677	€ 962	€ 1.296
<b>gesamte PV 2)</b>	<b>€ 1.466</b>	<b>€ 904</b>	<b>€ 1.123</b>
1) Einschliesslich Zulagen und Zuschüsse jedoch ohne Pflegegeld. 2) ohne VA des öst. Notariates Quelle: HV der öst. SV-Träger			

**Frage 9:**

Der Bundesbeitrag kann für Arbeiter bzw. Angestellte nicht getrennt ausgewiesen werden – in der Tabelle wird daher die Unterteilung PV der Unselbständigen (ASVG) / Bauern (BSVG) / Gewerbetreibende (GSVG) dargestellt.

**Bundesbeitrag / Bundesmittel**

<b>2016</b>	Zahl der Pensionsleistungen	Zahl der Pensionsbezieher 1)	Bundesbeitrag 2)		Bundesmittel 3)	
			in Mio. €	pro Kopf in €	in Mio. €	pro Kopf in €
PV der Unselbständigen	1.955.513	1.759.953	5.947	3.380	6.624	3.760
Bauern	174.549	154.526	1.655	10.710	1.881	12.170
Gewerbetreibende	183.169	150.400	1.697	11.280	1.763	11.720
<b>gesamte PV 2)</b>	<b>2.313.231</b>	<b>2.064.878</b>	<b>9.298</b>	<b>4.500</b>	<b>10.268</b>	<b>4.970</b>
1) eigene Berechnungen 2) Bundesbeitrag = Ausfallhaftung + Partnerleistung + Beiträge für Teilversicherte aus UG22 3) Bundesmittel = Bundesbeitrag und Ausgaben für Ausgleichszulagen 2+3) lt. controlling-Meldung an das BMF vom Nov. 2016 - <b>noch vorläufige Werte!</b>						

**Frage 10: fehlt in der parlamentarischen Anfrage**

**Frage 11:**

Das durchschnittliche Pensionsantrittsalter 2016 ist der Tabelle 8 im Anhang zu entnehmen. Prognosen für 2017 gibt es nicht.

**Frage 12:**

Es wird auf die Tabelle 9 im Anhang verwiesen. Prognosen für 2017 gibt es nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

